

# 100 Jahre OGV Handschuhsheim

– Claudia Wallenwein und Heinrich Schröder –

Gegründet wurde der Verein, der damals noch „Pomologen-Obst- und Weinbauverein“ hieß am 13. März 1922 im Gasthaus „Zum Deutschen Kaiser“. Die Idee zur Gründung hatte der aus Weisenheim in der Pfalz stammende Jakob Gress. Er war gelernter Kaufmann, den es der Liebe wegen nach Handschuhsheim verschlagen hatte und der Wurzeln im Obst- und Weinbau hatte. Obwohl er Kaufmann war, kannte er sich bestens in dem Metier aus und erkannte die Notwendigkeit der Gründung eines Vereins um die gemeinsamen Interessen der Erzeuger und die Vermarktung der Produkte zu bündeln.

Die damaligen 13 Gründungsmitglieder waren: Jakob Gress, Jakob Vogt, Heinrich Bürgy, Heinrich Bechtel, Georg Bechtel, Heinrich Schmitt, Johann Wagner, Johann Heß, Heiner Mutschler, Fritz Genthner, Karl Hübsch, Peter Reinhard und Fritz Wagner.

Die schweren Zeiten nach dem 1. Weltkrieg waren noch spürbar und auch die Inflation machte die Lage nicht einfacher. Deswegen arbeitete man gemeinsam am Aufbau eines Gemüse- und Obstanbaus, von dem man auch leben konnte. Jakob Gress wurde von den Gründungsmitgliedern zum 1. Vorstand gewählt und hatte das Amt 10 Jahre inne, bis ihn sein Gesundheitszustand zum Rücktritt zwang. Bereits im ersten Gründungsjahr fand im Mai ein praktischer Schnittkurs und im Juli ein erster Lehr-Ausflug in die Pfalz statt. Im Herbst veranstaltete man dann schließlich eine Obstausstellung im Gasthaus „Zum goldenen Adler“ (heute Gilberts) um den Verein bekannt zu machen. Fast jeden Monat kamen zusätzlich Treffen mit Fachvorträgen in wechselnden Handschuhsheimer Gaststätten hinzu, um die Menschen zu lehren, wie man Pflanzen pflegt, düngt, spritzt, veredelt und er-

neuert. Damals waren nicht nur die Berufsgärtner, sondern auch viele Familien auf die eigenen Erzeugnisse angewiesen und dankbar für Tipps dazu, wie man den Ertrag steigern konnte. Da bei den Treffen auch Pflanzen getauscht oder Ableger abgegeben wurden, kamen immer mehr Menschen und die Anzahl der Vereinsmitglieder stieg stetig. Zu einem weiteren Aufschwung der Handschuhsheimer Gärtner führte die Gründung der Großmarkthalle am 25. Mai 1930, die es den Erzeugern erstmals ermöglichte, auch größere Mengen Obst und Gemüse außerhalb zu vermarkten.

1936 musste sich der Verein kurzfristig in „Gartenbauverein, Fachgruppe Obstbau“ umbenennen und erhielt erst nach dem Krieg 1945 seinen jetzigen Namen.

Während des 2. Weltkrieges und auch kurz danach war eine Vereinsarbeit kaum möglich, da viele Mitglieder zum Wehrdienst eingezogen wurden. In dieser Zeit ließen sich aber aus der Not heraus viele Frauen in Schnitt und Pflege der Obstsorten ausbilden und übernahmen so die Aufgaben der Männerwelt.

Erst nach dem Krieg im Juni 1948 gab es wieder die erste öffentliche Veranstaltung, eine Kirschenschau, die sich größter Beliebtheit erfreute.

Die Mitgliederzahlen des Vereins stiegen seit der Gründung stetig an und immer mehr Hobbygärtnerinnen und Gärtner kamen hinzu, wohingegen die Zahl der Erwerbsgärtner aufgrund der hohen Konkurrenz durch Billiganbieter stetig abgenommen hat und viele Gärtner heute nur noch im Nebenerwerb verkaufen oder schwer zu kämpfen haben.

Heute zählt der Verein mehr als 500 Mitglieder und erfreulicherweise kommen auch jüngere Mitglieder hinzu, die sich



Jakob Gress



Alte Großmarkthalle mit Gaststätte



Obstschau in der Großmarkthalle 1952

ebenfalls für das „Gärtnern“ interessieren. Denn auch wer keinen eigenen Garten hat, kann auf kleinstem Raum z.B. dem Balkon etwas zur Erhaltung der Natur selbst in der Stadt beitragen. Besonders in Zeiten von Corona, so haben wir gelernt, ist ein Garten eine sinnvolle und erfüllende Beschäftigung und eine Oase für die Seele.

### Der OGV heute

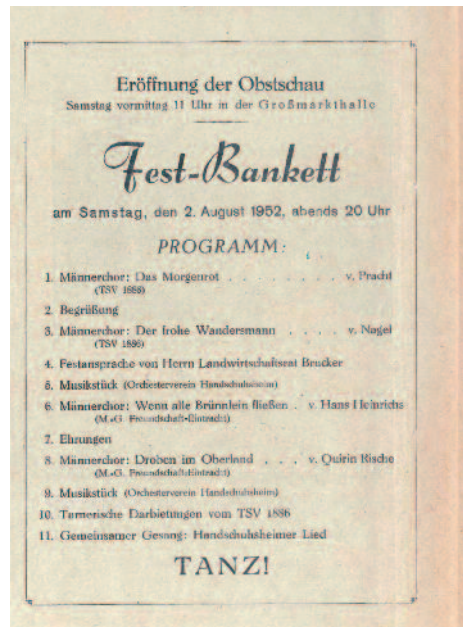
**Unser Motto lautet: „Mache Deinen Garten zum Heim und Dein Heim zum Garten“.**

Die Betätigung im Garten ist immer noch eine der sinnvollsten Tätigkeiten des Menschen. Der OGV vermittelt Gemeinschaftssinn und durch die Arbeit im Garten, Freude am Beobachten, Riechen, Schmecken – kurz ein Schärfen der Sinne. Der Kreislauf zwischen Säen, Pflegen und Ernten schafft Zufriedenheit und Ausgeglichenheit. Selbstversorgung aus dem Garten, Pflege der Bäume, Sträucher und Blumen erfordern Kenntnisse, die durch fachliche Beratung im

Verein vermittelt bzw. ergänzt werden sollen. Tragende Säulen hierbei sind das Erkennen natürlicher Stoffkreisläufe, mehr Ertrag durch richtige Schnitttechnik, Förderung der Bodenfruchtbarkeit, umweltgerechter Pflanzenschutz und z. B. sachgerechte Düngung.



In den letzten Jahren gewannen Gärten immer mehr an Bedeutung als Oasen der Ruhe und Erholung. Sie ermöglichen das Erleben von Natur, bieten Freiräume für Gestaltung und Selbstverwirklichung sowie abwechslungsreiche körperliche Arbeit als Ausgleich zum oft bewegungsarmen Berufsalltag. Glücklicherweise haben das immer mehr Menschen schätzen und lieben ge-



lernt und so zählt der OGV auch heute mit über 500 Mitgliedern zu den größten Vereinen in Handschuhsheim. Aber in herausfordernden Zeiten müssen und mussten auch wir neue Wege gehen, um den Umbruch im Verein zu schaffen. So haben wir zum Beispiel seit 2021 endlich eine Homepage und veranstalten als neuen Punkt regelmäßig einen „Gartentreff“, um in kleinen Gruppen den vielfältigen Fragen des Obst- und Gartenbaus auch Coronakonform im Freien nachgehen zu können.

Der OGV sowie alle anderen Vereine befinden sich derzeit in einem Wandel und wir hoffen und wünschen uns, dass die Liebe zur Natur und der Erhalt der vielfältigen Pflanzen und Baumarten auch in Zukunft anhält. Die Menschen sind

gerade dabei festzustellen, wie wichtig der Erhalt auch der kleinsten Naturräume und der Artenvielfalt ist. Es wäre schön, wenn sich auch mehr jüngere Menschen dafür begeistern lassen würden. Jeder Einzelne kann etwas tun, also ran ans Werk! Denn was ist schöner, als sich an den vielen Farben und Formen der Botanik zu erfreuen!

Wir, der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins möchten uns hiermit ganz herzlich bei allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Gönnern des Obst- und Gartenbauvereins bedanken, dass Sie uns auch in diesen schwierigen Zeiten die Treue gehalten haben. Wir freuen uns, wenn Sie uns auch weiter unterstützen und mit Freude der schönen Beschäftigung des „Gärtnerns“ nachkommen!



**Der heutige Vorstand:**

**Hintere Reihe v.li**

Wolfgang Schröder  
Christian Kücherer  
Gerhard Vette  
Günter Busch  
Heinrich Schröder  
Andreas Schmitt  
Klaus Helmlinger

**Vordere Reihe v.li**

Sabine Heck  
Claudia Wallenwein  
Bettina Burgstaller-Köhler  
Alexander Weigold